

MEDIENINFORMATION

Bergbahnen und ihre «Superlativen»

Bern, 31. Mai 2023: Höher, steiler, länger - Das Berner Oberland bietet unzählige Aufstiegsmöglichkeiten mit Bergbahnen und ihren «Superlativen». Hier kann man nicht nur die längste Treppe der Welt erklimmen, sondern auch mit der steilsten offenen Standseilbahn und der modernsten 3S-Bahn der Welt fahren.

1. Die Älteste – Brienz Rothorn Bahn

Sie stampft und dampft, quietscht und qualmt wieder: Die einzige und älteste Schweizer Dampfzahnradbahn, die Brienz Rothorn Bahn. Oben angekommen, kann man sich ab dem 03. Juni 2023 im frisch renovierten Berghaus Rothorn Kulm mit Blick auf die umliegenden Berge kulinarisch verwöhnen lassen. Ein weiterer Tipp ist zudem der «Dampfwürstlibummler»- die «Heizerwüstli» zubereitet im Kessel der historischen Lokomotive schmecken einmalig.

2. Die Anspruchsvollste – Niesenbahn

In nur 30 Minuten mit der historischen Standseilbahn auf den Niesen, die Schweizer Pyramide am Thunersee. Nicht ganz so einfach haben es die Läuferinnen und Läufer am alljährlichen Niesen-Treppenlauf. Auch dieses Jahr gilt es am Wochenende vom 09. und 10. Juni, die längste Treppe der Welt mit 11'674 Stufen zu bezwingen.

3. Die Adrenalinreichste – Stockhornbahn

Wer das ultimative Bungee-Jumping-Erlebnis sucht, hat auf dem Stockhorn die Möglichkeit. Dort wartet ein Bungee Jump aus der Stockhornbahn. Zuerst geht es mit der Gondel hoch zum blauen Hinterstockensee. Dann öffnen sich die Türen, und bei manchen setzt spätestens jetzt, 134 Meter über dem See, das Nervenflattern ein. Ist das überwunden, beginnt der freie Fall dem Wasser entgegen.

4. Die Familienfreundlichste – Globi Luftseilbahn

Ab dem 24. Juni 2023 mit der Globi Luftseilbahn auf die Engstligenalp: Die ehemalige Nostalgiegondel, seit Sommer 2016 im Globi-Look, befördert Gross und Klein auf den Berg. Während der Fahrt können Globi-Lieder gehört und die imposanten Engstligenfälle bewundert werden. An auserwählten Daten hat man die Möglichkeit, den Kindefreund Globi oben auf der Alp persönlich zu treffen. Nicht verpassen - Globifest am 30. Juli 2023.

5. Die Steilste – Gelmerbahn

Wie wär's mit einer Fahrt in der steilsten offenen Standseilbahn Europas, der Gelmerbahn? Der ehemalige, für den Bau der Staumauer konzipierte Schrägaufzug hat eine Steigung von 106 Prozent und bringt Abenteuerlustige ab dem 03. Juni 2023 im Nu auf 1'860 Meter über Meer. Nach dem einmaligen Fahrspass lohnt sich eine Rundwanderung um den oben gelegenen Gelmersee oder hinauf zur Gelmerhütte.

6. Die Modernste – Eiger Express

Dank dem topmodernen 3S-Bahnsystem führt der Eiger Express in nur 15 Minuten vom Grindelwald Terminal zur Station Eigergletscher. Die Gäste erleben eine spektakuläre Gondelfahrt mit Blick auf die Eiger Nordwand. Mit direkter Umsteigemöglichkeit spart man übrigens 47 Minuten auf das Jungfrauoch – Top of Europe. Von hier oben hat man eine faszinierende Aussicht auf den imposanten Aletschgletscher, umrahmt von Viertausendern.

7. Die Unvergessliche – Rinderberg

Essen, Bergidylle, Abendstimmung und Musik: An vier ausgewählten Daten im Juli und August serviert das Restaurant Rinderberg Swiss Alpine Lodge mit dem Angebot Gondel Night Dinner ein Dreigangdinner in den stilvoll dekorierten Gondeln. Ein weiteres Highlight befindet sich auf dem Rinderberg-Spitz: Dort wird per 1. Juli 2023 eine neue Plattform auf 2'079 Meter über Meer fertiggestellt, die aus Naturstein besteht und ein einmaliges 360-Grad-Panorama bietet.

Weitere Informationen zu den Betriebszeiten der Bergbahnen finden Sie hier.

Bilder inklusive Copyrights finden Sie hier.

Für weitere Informationen (Medien):

Ramona Bergmann, Medienstelle Made in Bern AG
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,
Tel. 031 300 30 70, E-Mail: info@gretzcom.ch
Internet: www.madeinbern.com

Über Made in Bern: Bern gehört zu den vielfältigsten Regionen der Schweiz. Von der UNESCO-geschützten Hauptstadt bis zum weltbekannten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau, vom Emmental bis zum Seeland – der Kanton Bern bietet Reiseziele für jeden Geschmack. Malerische Landschaften, gespickt mit über 100 glitzernden Seen und umzäunt von unzähligen Berggipfeln locken genauso wie Weltklasse-Events, Genussmomente auf höchstem Niveau, gelebte Traditionen und spürbares Brauchtum. Mal bringen einen die Storys von Made in Bern zum Lachen, mal zum Weinen und manchmal zum Nachdenken – eines aber haben sie alle gemeinsam; sie machen Lust auf mehr. Sie erzählen von Geschichte, Traditionen und Bräuchen, von aktuellen Geschehnissen und vom Leben im Kanton Bern.